



AngyC.

Agnieszka Chodnicka ist Jahrgang 1980 und in Ostpolen in der Stadt Bialystok geboren. 2009 ist sie mit ihrem Mann, den sie in einem Chor kennengelernt hatte, also eine sangesfreudige Familie, nach Hamburg gekommen.

Sie begeisterte sich schon als Kind für das Malen, was bis heute ihre große Leidenschaft geblieben ist. Sie träumte davon, eine Kunstakademie zu besuchen, aber wie es das Schicksal so wollte, musste sie ihre Träume beiseitelegen und somit auch die Malerei.

Sie begann in einer Gärtnerei zu arbeiten, denn Natur und Pflanzen liegen ihr am Herzen und hier konnte sie auch ihre Kreativität ausleben. Vor ein paar Jahren erlebte sie einen regelrechten Kulturschock, sie weiß leider nicht warum, aber er löste bei ihr die Motivation aus, zum Pinsel und Farbe zu greifen und ihre Gefühle wieder auf die Leinwand zu bringen.

Ihre Werke entstehen ganz spontan, nach einem Impuls oder durch eine Anregung. Die dargestellten Bilder sind eine Art Widerspiegelung ihrer Gefühle und innerer Energie und wie sie die Welt mit ihren Augen sieht, die Welt als eine Abstraktion. Beim Malen spürt sie, wie sich ihre Energie mit den bunten und wilden Farben auf der Leinwand vermischt. Jede weitere Farbschicht, jede weitere Pinselbewegung ist ihren Gefühlen nachempfunden. Die letzte Etappe der Fertigstellung ist ein Ausbruch ihrer Seele. Wenn dann das Werk fertig ist, fühlt sie sich leer und „ausgepumpt“.

Beim Betrachten eines fertigen Werkes spürt sie tagelang eine positive Energie, die ihr den Anstoß zu weiteren Arbeiten gibt und diese Kraft verbindet sie auf seltsame unerklärliche Weise mit ihren Gemälden. Beim Betrachten eines fertigen Werkes merkt sie tagelang eine positive Energie die ihr den Anstoß zu weiteren Arbeiten gibt und diese Kraft verbindet sie auf seltsame unerklärliche Weise mit ihren Gemälden.